Come back~

SasuNaru

Von TripleX

Kapitel 3:

Der Träger Kyuubis knurrte auf und riss etwas an den schweren Eisenketten herum. "Warum bin ich hier!?", seine Stimme wurde von einem bedrohlichen Unterton begleitet, welcher Sasuke recht wenig beeindruckte.

Genausowenig hielt es es für nötig ihm zu antworten und ging einen Schritt auf ihn zu. Da er mit diesem Schritt an der Kerze vorbeiging, wurde diese durch den leichten Windstoss der Bewegung gelöscht.

Der Raum war nun von der Dunkelheit eingenommen, doch dies tangierte Naruto recht wenig.

"Antworte mir, verdammt!", Er sah zu seinem gegenüber nach oben auf.

Als Antwort erhielt er aber nur ein abfälliges Zischen und folgende Worte.

"Du bist einfach zu schwach...", musste er sich mit einem spottenden Unterton anhören, welchen ihn erzürnen liess.

"Zu schwach?!", schrie der blonde Shinobi.

"Etwa weil ich mich nicht in die Hände von irgendwelchen Zwielfichtigen Gestalten begeben und damit meine Freunde verrate?!", fuhr er fort.

Sasuke hörte sich das ganze gelassen an, ehe er zum Sprechen ansetzte.

"Du hast doch keine Ahnung..", meinte er mit ruhiger Stimme.

"Was weißt du schon von meinen Problemen?"

Von Wort zu Wort konnte man die ansteigende Wut des Uchiha vernehmen.

Naruto knurrte leise.

"Du hast recht, ich weiß nicht viel über deine Probleme, jedoch weiß ich, dass das nicht der richtige Weg ist, deine Probleme zu bekämpfen! Ich dachte immer du wärst stolz genug, nicht irgendwann als Körper für Orochimaru zu enden!"

Sasuke musste grinsen.

"Solange ich die Kraft bekomme, Itachi zu töten, ist mir der Preis dafür egal, denn dann habe ich mein Ziel erreicht."

Der Blonde zischte leise auf.

"Und nur weil du... 'Dein Ziel' ..erreicht hast, willst du sterben?!"

Darauf bekam er wieder keine Antwort und Sasuke trat noch etwas näher an ihn heran, bis er sich vor Naruto kniete.

Seine Sharingan hatte er deaktiviert und er fuhr mit einer Hand über Narutos Wange.

"Lass das mal meine Sorge sein..", hauchte er grinsend in die Dunkelheit.

Seine Hand fuhr etwas weiter hinunter zu Narutos Kragen, wo er schliesslich den

Reissverschluss ein wenig nach unten zog.

Naruto reagierte geschockt.

"Was wird das?!", japste er und versuchte von den Ketten loszukommen, um Sasukes Hände von sich zu bekommen, was ihm jedoch nicht zu gelingen schien.

"Nimm deine Hände von mir!"

Sasuke reagierte nicht auf Narutos Worte und zog den Reissverschluss bis zur Hälfte auf.

Seine Hand strich leichte Bahnen über Narutos Brust.

Viel zu lange hatte er auf den Moment gewartet diesen Körper so zu berühren und so seine Begierde zu stillen.

Dies jedoch hätte er nie zugegeben und er würde es auch nie zugeben wollen.

Das Naruto sich zu wehren versuchte störte den Schwarzhaarigen recht wenig, denn er war ja immernoch an die Wand gefesselt und somit ausserstande etwas zu unternehmen.

Eine Hand liess er dann auf der Brust des anderen ruhen und mit der anderen zog er dann endgültig den Reissverschluss auf, um Naruto seiner Jacke zu entledigen, welche letzten endes unbeachtet neben den beiden zu Boden ging.

Naruto riss die Augen auf.

"Verdammt Sasuke, was soll das!?", fragte er hektisch, doch er konnte sich schon denken, warum er ausgezogen wurde.

'Lass das bitte nicht wahr sein... sag mir doch einer, dass ich mich irre..', flehte er sich selbst an.

Der junge Uchiha beugte sich zu seinem 'Objekt der Begierde' und kam seinen Lippen mit den eigenen gefährlich nahe.

"seit wann so.. schwach...", hauchte er spöttisch gegen Narutos Lippen.

Dieser antwortete nicht und drehte den Kopf zu seite.

Das hielt jedoch nicht lange, denn Sasuke legte eine Hand an sein kinn und drehte das Geischt des Blondes mit leichter gewalt zu seinem zurück.

"Sasu....", weiter kam Naruto nicht, denn seine Lippen wurden von denen Sasuke's versiegelt.

Naruto riss geschockt die Augen auf und versuchte den Kopf wegzudrehen.

Jedoch gelang es ihm nicht, da Sasuke sein Kinn immernoch festhielt.

Sie liess Naruto es über sich ergehen, japste dann aber auf, als er die Zunge des anderen an den Lippen spürte.

"nhhhh...", der Blonde jauchzte immerwieder hilfeschend auf, bis sasuke den Kuss dann löste.

"Hier hört dich keiner...", waren seine ersten Worte nach dem Kuss und er leckte sich genüsslich über die Lippen.

"Warum machst du das?", fragte Naruto leise und Sauchte in der Dunkelheit nach Sasukes Augen.

Als Antwort erhielt er nur ein murriges "Weil ich es will".